

**Von:** BUERO-IIB2  
**Betreff:** WG: Verordnung zu durchschnittlichen Strompreisen für die Besondere Ausgleichsregelung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten die Gelegenheit nutzen und zu oben genannter Verordnung einige Anmerkungen aus Sicht der deutschen Mühlenwirtschaft vortragen. In Deutschland gibt es 218 Mühlen, die insgesamt rund 8,2 Mio. Tonnen Weizen, Roggen und Hartweizen vermahlen. 66 von ihnen fallen unter die Besondere Ausgleichsregelung und zahlen eine begrenzte EEG-Umlage.

Aus Sicht der der Mühlenwirtschaft stößt der Entwurf daher auf folgende Bedenken:

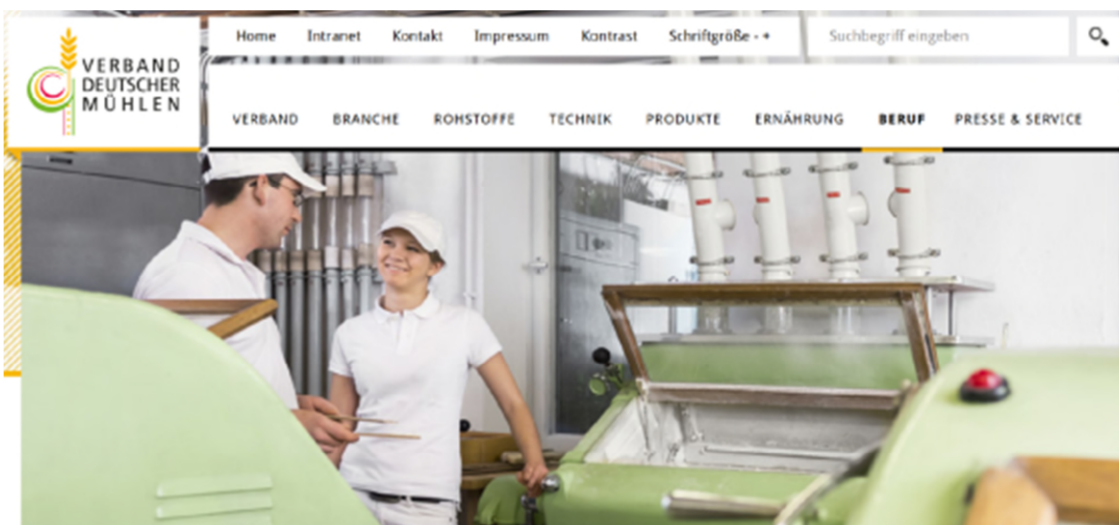
- Es besteht die Sorge, dass einige Unternehmen aus der besonderen Ausgleichsregelung herausfallen werden, ohne dass die reale Belastung geringer geworden wäre.
- Auch steht zu befürchten, dass die bürokratischen Anforderungen weiter steigen. Insbesondere wenn zum Nachweis die Unterlagen der letzten drei Jahre nachgereicht bzw. ergänzt werden müssten.
- Bei der Berechnung der Durchschnittsstrompreise halten wir für problematisch, dass regionale Besonderheiten (z.B. bei den Netznutzungsentgelten) nicht ausreichend berücksichtigt werden. Da die Vergleichsgruppen nur nach dem Stromverbrauch und der Nutzungsdauer gebildet werden ist hier im Einzelfall eine ungerechte Verzerrung zumindest denkbar.
- Bei der Ermittlung der Stromkostenintensität wird nun auf der einen Seite ein durchschnittlicher Strompreis des vorvergangenen Jahres mit dem arithmetischen Mittel des Verbrauchs der letzten 3 Jahre multipliziert und für die Bruttowertschöpfung das letzte Wirtschaftsjahr herangezogen. Dadurch werden die Vergleichsmaßstäbe verzerrt.
- Auf große Bedenken stößt auch die Tatsache, dass keine Vergleichbarkeit innerhalb einer Branche eine Rolle spielt. Für den durchschnittlichen Strompreis kann es möglicherweise davon abhängen, in welche Vergleichsgruppe man eingeteilt wird. Unternehmen mit ähnlicher Stromkostenintensität könnten dann unterschiedlich behandelt werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Anmerkungen bei der Umsetzung der Verordnung Gehör finden würden. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Andreas Bolte

Verband Deutscher Mühlen e. V.  
Neustädtische Kirchstraße 7A · 10117 Berlin  
T 030 2123369 36 · M 0160 97728437 · F 030 2123369 99  
[andreas.bolte@muehlen.org](mailto:andreas.bolte@muehlen.org) · [www.muehlen.org](http://www.muehlen.org)

**BESUCHEN SIE UNS AUF [WWW.MUEHLEN.ORG](http://WWW.MUEHLEN.ORG)!**



Sprecher des Vorstandes: Hans-Christoph Erling, Michael Gutting, Karl-Rainer Rubin  
Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck · Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B

Vertraulichkeitshinweis: Diese Nachricht ist ausschließlich für die Personen bestimmt, an die sie adressiert ist. Sie kann vertrauliche und/oder nur für den/die Empfänger bestimmte Informationen enthalten. Sollten Sie nicht der bestimmungsgemäße Empfänger sein, kontaktieren Sie bitte den Absender und löschen Sie die Mitteilung. Jegliche unbefugte Verwendung der Informationen in dieser Nachricht ist untersagt. Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, können wir wegen der Natur des Internet das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschließen.

Confidentiality Note: This message is intended only for the use of the named recipient(s) and may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient, please contact the sender and delete the message. Any unauthorized use of the information contained in this message is prohibited. Safety warning: Please note that the Internet is not a safe means of communication or form of media. Although we are continuously increasing our due care of preventing virus attacks as a part of our Quality Management, we are not able to fully prevent virus attacks as a result of the nature of the Internet.